

Aktuelle Informationen aus der Mitte der Firma H-O-T

07.2008 „Produktion“

H-O-T Oberflächentechnik GmbH
**Harte Werkzeuge für
sanfte Bearbeitung**



Dank spezialisierter Produkte hat die H-O-T Härte- und Oberflächentechnik GmbH wachsenden Erfolg und erweitert ihre Niederlassung in Buttenheim.

von Susanne Bader
Produktion Nr. 21, 2008

NÜRNBERG. Die H-O-T Härte- und Oberflächentechnik GmbH, Spezialist für das Härten und Beschichten von Oberflächen, ist weiter auf Wachstumskurs. So wird in diesem Monat in Buttenheim der Erweiterungsbau des Servicecenters H-O-T Tribotechnik in Betrieb genommen.

In Buttenheim werden auf insgesamt 3.200 Quadratmetern (bisher 1.200 qm) Anlagen für die Beschichtung von Automotive-Teilen, genauer gesagt für Motorenkomponenten, installiert sein. 25 Mitarbeiter werden neu eingestellt, so dass dann insgesamt 60 Menschen dort beschäftigt sein werden. Zu dem Familienunternehmen, das auf das Härten, Nitrieren und Beschichten von Metalloberflächen spezialisiert ist, gehören heute neun Produktionsstandorte für die Veredelung von Werkzeugen und Bauteilen, so genannte Servicecenter, mit insgesamt zehn Betrieben. Acht davon stehen in Deutschland, einer im türkischen Bursa, ein weiterer seit 2007 in Korea. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 330 Mitarbeiter, darunter 20 Auszubildende.

H-O-T ist nach Angaben des Geschäftsleitungsmitglieds Herbert Nitsche „eine der wenigen Werkzeughär-

tereien in Deutschland, die alle drei Fertigkeiten aus einer Hand bieten kann.“ Wie und ob gehärtet, nitriert oder beschichtet wird, hängt stark vom Einzelteil und dessen Verwendung ab, oft werden Mischformen dieser drei Prozesse angewandt. „Denkbar ist fast jede Bearbeitungsvariante“, sagt Nitsche. Ausführen kann H-O-T diese Bearbeitungen prinzipiell an allen Standorten: Entweder Härten, Nitrieren oder Beschichten in einem Werk – wie etwa im größten Servicecenter des Unternehmens in Nürnberg mit 130 Mitarbeitern –, oder nur eine Methode in einem kleineren Betrieb. Grund-

Beratungszentren sind über ganz Deutschland verteilt

gend für den Geschäftserfolg sei, so Nitsche, dass die Bearbeitungs-, Logistik- und Beratungszentren über ganz Deutschland verteilt seien. Das schaffe kurze Lieferwege und schnelle Kontakte. Zudem werden die Anforderungen an die Härten bzw. Beschichtungen stetig größer. Daher müssen häufig Maschinen durch bessere ersetzt werden und die unternehmenseigene Forschung neue Beschichtungen entwickeln, welche Toleranzen im µ-Bereich aufweisen. Die H-O-T ist hier als Beratungs- und Servicepartner ihrer Kunden tätig.